

## Beschluss

zur 8. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Strukturwandel

am Dienstag, den 27.02.2018.

Sitzungsbeginn: 18:02 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

### TOP    Betreff

#### **6        **Bereisung des Stadtgebietes durch den Arbeitskreis für Baumschutz und Landschaftspflege****

Auf Bitten des Ausschussvorsitzenden wird der Sitzungsniederschrift eine ungeschwärzte Niederschrift der Bereisung beigelegt.

Herr Stefan Merx bittet darum, dass größere Maßnahmen in der Presse bekannt gemacht werden.

Frau Brings kritisiert, dass die Verwaltung im Nachhinein tlw. andere Ersatzpflanzungen akzeptiert hat, als ursprünglich im Arbeitskreis vereinbart wurde. Herr FDL Stamm führt zu Punkt 3 aus, dass es sich um 6 Eschen handelt, die gefällt wurden und zunächst vereinbart war, eine 18 m lange Buchenhecke zu pflanzen. Die Eigentümer haben im Nachhinein darum gebeten, stattdessen wieder 6 Eschen als Ersatz pflanzen dürfen. Dieser Bitte ist die Verwaltung nachgekommen.

Auf Nachfrage von Herrn Zoepfel bestätigt Herr Stamm, dass die Baumfällung auf der Schumannstraße genehmigt war.

Herr Zoepfel erkundigt sich nach Baumpflegearbeiten am Peringsmaar. Herr FDL Stamm bittet Herrn Zoepfel genauere Informationen zu übermitteln.

Frau Brings bittet zu den Punkten 3 und 15 um weitere Informationen in der Sitzungsniederschrift

#### *Hinweis:*

*Punkt 3: Von den Antragstellern wurde beantragt, statt der Buchenhecke die Ersatzpflanzung durch die geforderten sechs Bäume vornehmen zu wollen. Die Antragsteller besitzen mehrere Grundstücke in der Ortslage Kirch-/Grottenherten auf denen die Nachpflanzung durchgeführt werden soll. Zwei der Bäume sollen am Denkmal auf der gegenüberliegenden Seite gepflanzt werden, die Fläche um das Denkmal steht im Eigentum der Antragsteller.*

*Punkt 15: Bei der Fläche die jetzt von den Pfadfindern genutzt wird, wurde bereits bei der Übernahme der Fläche eine Kirschlorbeerhecke gepflanzt ohne dass hierzu ein ökologischer Grund vorhanden war. Da die Pfadfinder viel mit Kindern arbeiten, wurde der Antrag gestellt, statt der weiteren Heckenpflanzung hier Obstbäume zu pflanzen, um aus pädagogischer Sicht den*

*Kindern die Natur nahe zu bringen. Eine Nachfrage bei den Mitgliedern des Arbeitskreises hat ergeben, dass diesbezüglich keine Bedenken bestehen.*

Herr Zoepfel erkundigt sich, ob ein Baumkataster für Ersatzpflanzungen angelegt werden kann. Herr Stamm führt dazu aus, dass weder die personellen noch finanziellen Voraussetzung bisher geschaffen sind.

**Mitteilung:**

Der Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel nimmt das Ergebnis der Bereisung durch den Arbeitskreis für Baumschutz und Landschaftspflege zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen